

Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr: VO/2010/0896-65	
Federführend: 65 EBB	Status: öffentlich	
Beteiligt: Referat 6	Aktenzeichen: Datum: 29.03.2010 Referent: Zistl-Schlingmann Hans Amtsleiter: Beer Gerhard Sachbearbeiter: Probst Florian	
Kronacher Straße BA III - Verkehrsführung		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.04.2010	Bau- und Werksenat	Empfehlung

I. Sitzungsvortrag:

Nach der Fertigstellung der Bauabschnitte I und II in den Jahren 2006 und 2007 wurde im Jahr 2008 mit dem Bauabschnitt III begonnen. Als erste Teilmaßnahme wurde die Friedhofsmauer rückversetzt und durchgehend neu gestaltet. Im Jahr 2009 erfolgte dann die Umverlegung des Hafengleises mit Ertüchtigung des Bahnüberganges an der Hallstadter Straße.

In diesem Jahr werden die Hallstadter Straße im Bereich Knotenpunkt Hallstadter Straße / Laubanger und der Laubanger verkehrstechnisch an die zukünftigen Anforderungen angepasst. Im Vorfeld dieser Straßenbauarbeiten wird im Auftrag der Abteilung Entwässerung des EBB der Verbindungssammler Hallstadter Straße – Jäckstraße (BA III) vom Laubanger in die Hallstadter Straße fortgeführt. Vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im städtischen Haushalt soll im Jahr 2011 der Neubau der Kronacher Straße, und somit Lückenschluss zwischen Coburger und Hallstadter Straße, erfolgen.

Sowohl die Hallstadter Straße, wie auch der Laubanger sind verkehrsreiche Straßen der Stadt. Es steht außer Frage, dass die Einrichtung von Baustellen im Besonderen auf diesen neuralgischen Straßen zu Behinderungen führt. Dies war auch der Beweggrund die Straßen- und Kanalbaumaßnahme bereits im Vorfeld umfangreich zu koordinieren. Das Gesamtprojekt wurde verwaltungsintern im Rahmen der „Routine Verkehr“ mehrmals vorgestellt und mit Vertretern der Polizei, dem Verkehrswesen und des ÖPNV diskutiert. Darüber hinaus wurden auch die Bauphasen des Straßenbaus mit der DB Netz AG als Anlageverantwortlichen für den Bahnübergang im Detail abgestimmt.

Ein einvernehmliches Informations- und Koordinierungsgespräch mit den betroffenen Unternehmen vor Ort fand vor Beginn der Kanalbauarbeiten am 19.03.2010 statt. Besonderes Augenmerk wird auf die Zugänglichkeit der Grundstückszufahrten gelegt, eine zeitnahe Abstimmung vor Ort ist hier zielführend. Zur Information der örtlichen Gewerbetreibenden wurde ein eMail-Newsletter eingerichtet.

Über die Änderungen der Fahrpläne des ÖPNV, die ggf. durch die Bauarbeiten erforderlich werden, informieren die jeweiligen Fahrdienste rechtzeitig.

Die einzelnen Bauphasen mit den verschiedenen Verkehrsführungen gliedern sich wie folgt:

Verkehrsführung Kanalbau

Phase 1 – 22.03. bis 09.04.2010 (Dauer ca. 3 Wochen)

Die Kanalbauarbeiten haben am 22. März 2010 am Laubanger begonnen. Im Rahmen der Phase 1 wird der Abwasserkanal bis zur Straßenmitte vorgetrieben und im Vorgriff auf die nächste Bauphase der Laubanger in Richtung Hallstadter Straße zum Bahngleis hin verbreitert. Durch die Bauarbeiten wird es zu geringfügigen Behinderungen im Kfz-Verkehr kommen. Die gewohnten Fahrbeziehungen am Knoten Hallstadter Straße / Laubanger sind möglich.

Phase 2 – 12.04. bis 07.05.2010 (Dauer ca. 4 Wochen)

In der Phase 2 werden die Bauarbeiten auf der nördlichen Seite des Laubangers bis zur Hallstadter Straße stattfinden. Durch die provisorische Verbreiterung der Fahrbahn in der vorangegangenen Bauphase können erneut alle Fahrbeziehungen aufrechterhalten werden.

Phase 3A – 10.05. bis 21.05.2010 (Dauer ca. 2 Wochen)

Ab der dritten Bauphase ist aus Gründen der Bautechnik eine Vollsperrung der Hallstadter Straße unmittelbar nach der Einmündung Laubanger bis zum Ende der Kanalbauarbeiten unumgänglich. Für den Durchgangsverkehr wird stadteinwärts eine großräumige Umleitung über die Coburger und Memmelsdorfer Straße angeboten und ausgeschildert. Zusätzlich wird die Gundelsheimer Straße an die Coburger Straße angebunden um den Knoten Memmelsdorfer / Ludwigstraße zu entlasten. Stadtauswärts erfolgt die Umleitung über die Magazinstraße, Margaretendamm, Hafenstraße, Emil-Kemmer-Straße, Laubanger und Dürreseestraße. Darüber hinaus besteht für Anlieger und den Linienverkehr die Möglichkeit kleinräumig über den Laubanger und die Hallstadter Straße die Baustelle zu umfahren.

Phase 3B – 24.05. bis 04.06.2010 (Dauer ca. 2 Wochen)

Während der Pfingstferien werden die bestehenden Schachtbauwerke in der Mitte der Kreuzung umgebaut und an den neuen Verbindungssammler angebunden. Aufgrund der nicht mehr vorhandenen Fahrbahnbreite können während dieser Phase auch Anlieger und der Linienverkehr die Baustelle nur noch stadteinwärts kleinräumig umfahren. Stadtauswärts ist analog zum Durchgangsverkehr die großräumige Umleitung zu benutzen.

Phase 4 – 07.06. bis 09.07.2010 (Dauer ca. 5 Wochen)

Die Bauphase 4 ist bedingt durch wichtige Zufahrten zu Gewerbebetrieben in einzelne Bauphasen unterteilt, die den beiliegenden Plänen entnommen werden können. Für die gesamte Bauzeit ist die Hallstadter Straße ab Laubanger stadtauswärts und ab Thorackerstraße stadteinwärts für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die kleinräumige Umfahrung der Baustelle ist möglich; die großräumige Umleitung wie bei Bauphase 3 ausgeführt.

Verkehrsführung Straßenbau

Phase 1 – 12.07. bis 13.08.2010 (Dauer ca. 5 Wochen)

Die Straßenbauarbeiten beginnen auf der südlichen Fahrbahn des Laubangers. Aufgrund der vorhandenen Fahrbahnbreite kann der Laubanger in beiden Richtungen befahren werden. Lediglich das Einbiegen die die Hallstadter Straße stadtauswärts ist aufgrund der fehlenden Aufstellfläche nicht möglich. Die Fahrbeziehungen auf der Hallstadter Straße sind uneingeschränkt möglich.

Phase 2 – 16.08. bis 17.09.2010 (Dauer ca. 5 Wochen)

An die Arbeiten am Laubanger schließt sich während der Sommerferien der rechtsseitige Endausbau der Hallstadter Straße stadtauswärts an. Der Verkehrsstrom ist während dieser Zeit ausschließlich stadteinwärts möglich. Stadtauswärts ist die großräumige Umleitung über Magazinstraße, Margaretendamm etc. zu befahren. Bei dieser, wie auch der nachfolgenden Bauphase, wurden zusammen mit dem Anlagenverantwortlichen für den Bahnübergang eingehend die Möglichkeiten der gesicherten Verkehrsführung untersucht. Die vorgestellten Ergebnisse stellen die optimierte Lösung unter den Prämissen Betriebs- und Baukosten für zusätzliche Sicherungsarbeiten, Sicherheitsanforderungen nach der Straßenverkehrsordnung und den Eisenbahnbetriebsverordnungen und den Belangen der Verkehrsführung zur und von der Innenstadt dar.

Phase 3 – 20.09. bis 22.10.2010 (Dauer ca. 5 Wochen)

In der Bauphase 3 wird die Gegenspur der Hallstadter Straße und der unmittelbare Kreuzungspunkt Laubanger ausgebaut. Die Verkehrsführung ist nur stadtauswärts aus den vorgenannten Gründen möglich. Auf die großräumige Umleitung wird verwiesen.

Phase 4 – 25.10. bis 26.11.2010 (Dauer ca. 5 Wochen)

Im Rahmen der letzten Bauphase wird gegen Ende des Jahres die zweite Fahrbahnseite des Laubangers umgestaltet. Bedingt durch die fehlende Fahrbahnbreite wird der Laubanger während der Bauarbeiten nur stadteinwärts befahrbar sein. Die Hallstadter Straße ist zu diesem Zeitpunkt bereits vollständig fertig gestellt.

Für die Sitzung des Bau- und Werksenat werden die Bauphasen anhand einer PowerPoint-Präsentation erläutert.

II. Beschlussantrag:

Der Bau- und Werkssenat nimmt den Bericht des Entsorgungs- und Baubetriebes zur Kenntnis.I

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Wirtschafts- und Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Wirtschafts- und Finanzreferates**:

Anlage/n:

Verteiler:

Werkleiter _____
(Hans Zistl-Schlingmann)

EBB _____
(Gerhard Beer)

(Florian Probst)